

Familien-Nachrichten.

Standesamt Pillau I.

Gestorben:
Kahnfischerwitwe Johanna Glashoff geb.
Raabe, 54 Jahre.

Standesamt Pillau II.

Geboren:

Dem Artilleriedepotarbeiter Wilhelm Gybe ein Sohn. — Dem Artilleriedepotarbeiter Emil Philipp ein Sohn. — Ein unehelicher Knabe. — Dem Schmiedemeister August Sehring eine Tochter.

Gestorben:

Gertrud Marie Elise Scheffski, Tochter des Chausseearbeiters Scheffski, 1 Jahr. — Arbeiterwitwe Henriette Demandt, geb. Nabel, 75 Jahre.

Sonnabend, den 10. Februar, ent-schließt sanft nach kurzen schweren Leiden meine innig geliebte Gattin, unsere treu-sorgende Mutter, liebe Schwieger- und Großmutter

Frau Minna Morr

geb. Böhm

im noch nicht vollendeten 60. Lebensjahr ihre.

Dieses zeigen in tiefer Trauer an
Königsberg, den 13. Februar 1912.

Carl Morr

Eugen Morr

Ida Morr geb. Gutzeit

Willi Morr

Luise Morr geb. Stensitzki

Walter Morr

Frieda Kastner geb. Morr

Reinhold Kastner

Lucy Morr

Margarete Morr

und zwei Großkinder.

Die Beerdigung findet Mittwoch,
den 14. d. Mts. nachm. 2 Uhr von
der Leichenhalle des Domsfriedhofes
aus statt.

Sonntag Nachm. 3½ Uhr erlöste
Gott von ihrem schweren Leiden unsere
liebe Mutter

Frau Johanna Glashoff

geb. Raabe

im Alter von 54 Jahren.

Dietranerinden-Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag
Nachm. 2 Uhr vom Trauerhause aus
statt.

Bekanntmachung.

Die nachstehenden städtischen Bauparzellen

a) Block C, neben dem Königlichen
Amtsgericht und der Kgl. Fortifi-

cation, in Größe von 503 qm

b) ein Teil des Blocks B neben dem
Pfarrgarten und der Volksschule,
in Größe von ca 200-300 qm,
sollen verkauft werden und sehen wir geset-

Zaufangeboten entgegen.

Weiter ist beabsichtigt, die Schlippe am
Quergraben zu verpachten und ersuchen wir,
Pachtangebote bei uns einzureichen.

Pillau, den 9. Februar 1912.

Der Magistrat.

Die Kohlen- u. Holzansfuhr,
Lieferung von etwa 140 com Steiferholzholz, 865 kg grüne Seife, 695 kg kristallisierte Soda, sowie die Abnahme des alten Lagerstoffs für das Rechnungsjahr 1912 soll öffentlich am Sonnabend, den 24. Februar 1912, vormittags 11 Uhr im Geschäftszimmer Kaserne VII in der 3. Etage verhandelt werden. Die Bedingungen liegen dasselbe während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus, können auch gegen Entstättung der Schreibgedühr bezo-gen werden, und sind vor dem Termin einzusehen und zu unterschreiben. Die Angebote sind mit entsprechender Aufschrift zu versehen und Post- und Befestigungsfrei einzusenden. Die Zustlagsfrist beträgt 4 Wochen.

Garnisonverwaltung Pillau.

Ostmarken-Verein Ortsgruppe Pillau. Montag, den 19. Februar abends 8 Uhr General - Versammlung im Deutschen Hause.

Lageordnung:

1. Kassenbericht.
2. Wahlen.
3. Beitrag des Herrn Navigationsscherrers Dressler über: Deutsch-Polynesie aus alter Zeit.

Gäste (Damen und Herren) willkommen.

Der Vorstand.

Gesucht

Herren die den Verlauf eines leicht absch-
baren Artikels in hiesiger Stadt und Umge-
bung übernehmen wollen. Bekanntmachung
nicht erforderlich. Gesl. Off. unter J. T. 51
an die Auswärts-Expedition „Merkur Tilsit.“

Solang der Vorrat reicht !!

Ausverkauf von Tinten und Bureaulein

■■■ I a Qualität, ■■■
zu stannend billigen Preisen.

Normal-Altag-Schreibtinte
die sogenannte Tausendjährige

1/4 Literflasche früher 1,80 jetzt 1,20 M.
1/2 " " 1,20 " 0,80 "
1/4 " " 0,65 " 0,42 "
1/8 " " 0,35 " 0,24 "
1/16 " " 0,25 " 0,17 "
Federlegerflasche " 0,10 " 0,07 "

Allepotinte

1/4 Literflasche früher 1,75 jetzt 1,17 M.
1/2 " " 1,00 " 0,68 "
1/4 " " 0,65 " 0,44 "
1/8 " " 0,35 " 0,24 "
1/16 " " 0,25 " 0,17 "
Federlegerflasche " 0,10 " 0,07 "

Note Metalltinte

Federlegerflasche gr. früher 0,25 jetzt 0,17 M.
" " 0,10 " 0,07 "

Blau Metalltinte

Federlegerflasche früher 0,10 jetzt 0,07 M.
" " 0,07 "

Kaisertinte

Federlegerflasche früher 0,10 jetzt 0,06 M.
" " 0,06 "

Prima flüssigen Bureaulein

Glockenfl. gr. m. Pinsel fr. 0,75 jetzt 0,50 M.
" " 0,50 " 0,35 "
Fl. Fläschchen " " 0,20 " 0,14 "
" " 0,10 " 0,07 "

Eduard Sahnwaldt's Buchdr.

Pillau I, Lotzenstraße.

Melodia

Heute Aufführung. 8 Uhr ab.

Taschenuhr
gef. Abzuh. Breitestraße 115, 1 Tr. rechts.

Eine mögl. Wohnung
ist Breitestraße Nr. 10 bei Tempel zu verm.

1 Mansarden-Wohnung
von 2 Zimmern, Küche und Zubehör ist von
gleich oder 1. April zu vermieten.
Hoffstraße 103 bei Frau Olga Grohert.

Eine Aufwartefrau
oder Mädchen für 2 Vormittagsstunden gesucht.
zu erfragen in der Exped. d. Ztg.

**Parkettboden-
u. Linoleum-Wachs I a**
empfiehlt billigst
G. Ramonat, Breitestraße 25.

Ein Stärkungsmittel für Magen schwäche

und solche, die sich durch Erkrankung oder Über-
ladung des Magens, durch Genuss mangelhafter,
scher verdaulicher, zu heiser oder zu kalter
Speisen eine Unpäßlichkeit des Magens, wie

Magenkatarrh, Magenkampf,
Magenschmerzen, Blähungen usw.
dargezogen haben, stellt das

Dr. Engel'sche Baldrianum
in hohem Maße dar.

Baldrianum erweist sich bei jolchen Un-
päßlichkeiten des Magens, wenn sie noch im Keime
sind, als ein guter Magenwein von vorzüglicher
Wirksamkeit und verhilft somit auch deren Folge-
erscheinungen, wie Melosität, Schla-
flosigkeit, Schwindelauffälle, Be-
flemmungen usw.

Infolge seiner Zusammensetzung aus bestem
Samowein mit Baldriantropfen,
Gimbiersirup und Kirschsaft wirkt
Baldrianum auch förderlich bei Stuhl-
verstopfung und zugleich stärkend auf den
ganzen Organismus des Menschen.

Das Dr. Engelsche Baldrianum
enthält absolut keine schädlichen Bestandteile und
kann auch von schwachen Personen und Kindern
selbst bei längerem Gebrauche gut vertragen
werden. Am besten nimmt man es frühmorgens
nichts und obends vor dem Schlafengehen
in einem Quantum bis zu einem Löffelglase voll.
Kindern und schwächeren Personen verdünnt man
Baldrianum angemessen mit heißem Wasser
und versüßt es noch mit etwas Zucker.

Das Dr. Engelsche Baldrianum ist
in Fläschchen à M. 1,50 und M. 2,00 in allen
Apotheken, Drogerihandlungen und besseren Kauf-
mannsgeschäften ganz Preuehens zu haben; in
Illa, Fischhausen, Brandenburg i. Ostpr., Bladau,
Helligenbeil usw. in den Apotheken.

Auch versendet die Firma Hubert Ulrich
Leipzig, drei und mehr Fläschchen Dr. Engelsches
Baldrianum zu Originalpreisen nach allen Orten
Deutschlands porto- und fiscfrei.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!
Man verlange ausdrücklich
Dr. Engelsches Baldrianum.

Jede Dame

liebt ein zartes, reines Gesicht, rosiges
jugendfrisches Aussehen und schönen Teint.
Alles erzeugt die echte

Steckenpferd-Lilienmilch-Seife

v. Bergmann & Co. Radebeul
Preis à St. 50 Pf., ferner macht der Lilien-
milch-Cream Dada rote und spröde
Haut in einer Nacht weiß und sammetweiche
Lube 50 Pf. bei Walter Bochke.